

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Laßet uns dem Herrn singen“

D-DS Mus ms 459/08

GWV 1174/51

RISM ID no. 450007061 ¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450007061>

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag ^{Graupner}	Laßet uns dem Herrn singen
N. N.	Umschlag ^{N.N.}	Laßet uns dem Herrn singen
<i>Noack</i> ²	Seite 68	Lasset uns dem Herren [sic] singen
<i>Katalog</i>		Laßet uns dem Herrn/singen

Zählung:

Partitur	Bogen 1–6 ³
Umschlag ^{Graupner}	—
Stimmen	—

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, links	—
		1/1, Kopfzeile, rechts	M. Mart. 1751.
	Umschlag ^{Graupner}	—	Jn D. Nativ. Pr. 1751. ⁴
			Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag ^{N.N.}		43. Jahrgang 1751.
<i>Noack</i>	Seite 68		III 1751
<i>Katalog</i>			Autograph März 1751

Anlass:

Geburtstag des Landgrafen Ludwig VIII. 1751 (Freitag, 16. April 1751 ⁵)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, Mitte	Œ. N. Œ. (In Nomine Iesu ⁶)
		6/4	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag^{Graupner} (keine Zählung):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
2 Corn.	1 Cor ₁ 1 Cor ₂	— —	
Tympani.	1 Timp	—	Bezeichnung auf der Timp-Stimme: G. A. H. d.
2 Flaut. Tr.	1 Fl ₁ 1 Fl ₂	— —	
2 Violin	1 Vl ₁ 1 Vl ₂	— —	
Viola	1 Va	—	
(Violone)	2 Vlne	—	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C	—	
Alto	1 A	—	Verso Jahreszahl (Bleistift): 36
Tenore	1 T	—	Verso Jahreszahl (Bleistift): 1736 47.
Basfo	1 B	—	
e Continuo.	1 Bc	—	

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung

⁴ Besetzungsliste links oben: Bleistifteintrag Œ. VIII Geb. Tag. (Geburtstag des Landgrafen Ludwig VIII.)

⁵ Geburtsdatum 16.4.1691 nach dem Gregorianischen Kalender (6.4.1691 nach dem Julianischen Kalender).

⁶ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch/–heft:

Original:
Verschollen.
Autor:
unbekannt
Kirchenjahr:
—

Textquellen:

1. Satz:

Dictum (Canto, Alt, Tenor, Bass):

Lasset uns dem Herrn singen, denn Er hat eine herrliche Tat getan.⁷
Er erhöht das Horn Seines Volks. Alle Heiligen sollen loben, die Kinder Israel, das Volk, das Ihm dienet. Hallelujah!^{8, 9}

7. Satz:

Choralstrophe (Canto, Alt, Tenor, Bass):

Höre, Vater, unser Flehen, | segne Fürst und Vaterland, | lass es allen wohl ergehen, |
segne, schütze jeden Stand, | gib Gesundheit, reine Lehre, | Friedenstage Dir zur Ehre,
| lass uns keinen Unfall seh'n, | sprich, Herr: „ja, es soll gescheh'n“.
[Herkunft ungeklärt]

Lesungen gemäß Perikopenordnung

—

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Lasset uns dem Herrn singen, singen ...“
nur „Lasset uns dem Herrn singen ...“
usw.)

⁷ LB 1912:

2. Mose, 15, 1: Da sang Mose und die Kinder Israel dies Lied dem HERRN und sprachen: Ich will dem HERRN singen, denn er hat eine herrliche Tat getan; Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt.

⁸ LB 1912:

Psalm 148, 14: Und erhöht das Horn seines Volkes. Alle Heiligen sollen loben, die Kinder Israel, das Volk, das ihm dient. Halleluja!

⁹ Horn: Im AT häufiges Sinnbild der Kraft in Redewendungen wie: Horn erhöhen, senken.

• BHH Bd. II, S. 749;

• DIE HEILIGE SCHRIFT DES ALTEN UND DES NEUEN TESTAMENTS, Verlag der Züricher Bibel, Zürich, 1942, Ausgabe von 1972, S. 286 f.

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breitkopf-Fraktur“ wurde der Font **F-Breitkopf**,
- für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font **F Garamond** und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90** verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
Deutschland
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-Alt Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Kantatentext

Mus ms 459/08	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1/1	<i>Dictum (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Dictum (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Dictum (Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Laßet uns dem Herrn singen denn Er hat eine herrliche That gethan Er erhöhet das Horn Seines Volcks alle Heiligen sollen loben die Kinder Israel das Volck das Ihm dienet Hallelujah.	Laßet uns dem Herrn singen denn Er hat eine herrliche That gethan Er erhöhet das Horn Seines Volcks alle Heiligen sollen loben die Kinder Israel das Volck das Jhm dienet Hallelujah.	Lasset uns dem Herrn singen, denn Er hat eine herrliche Tat getan. ¹⁰ Er erhöhet das Horn ¹¹ Seines Volks. Alle Heiligen sollen loben, die Kinder Israel, das Volk, das Ihm dienet. Hallelujah! ¹²
2	2/1	<i>Recitativo (Basso)</i>	<i>Recitativo (Basso)</i>	<i>Rezitativ (Bass)</i>
		Es sind recht große Thaten wenn Gottes Huld weiß dessen starke Hand Regenten setzt u. schützt. Ja wohl; ist einem Land der treue Wunsch gerathen es herrscht u. sitzt ein frommer Fürst ein anderer Salomon selbst von dem Höchsten unterstützt im Thor auf seinem Thron das ist ein Gnaden Werk des ¹⁴ Herrn.	Es sind recht große Thaten wenn Gottes Huld weiß dessen starke Hand Regenten setzt u. schützt. Ja wohl; ist einem Land der treue Wunsch gerathen es herrscht u. sitzt ein frommer Fürst ein anderer Salomon selbst von dem Höchsten unterstützt im Thor auf seinem Thron das ist ein Gnaden Werk des Herrn.	Es sind recht große Taten, wenn Gottes Huld, wenn dessen starke Hand Regenten setzt und schützt. Ja, wohl ist einem Land der treue Wunsch geraten: es herrscht und sitzt ein frommer Fürst, ein anderer ¹³ Salomon, selbst von dem Höchsten unterstützt im Tor auf seinem Thron. Das ist ein Gnadenwerk des Herrn.

¹⁰ Aus 2. Mose, 15, 1

¹¹ Horn: Im AT häufiges Sinnbild der Kraft in Redewendungen wie: Horn erhöhen, senken.

• BHH Bd. II, S. 749;

• DIE HEILIGE SCHRIFT DES ALTEN UND DES NEUEN TESTAMENTS, Verlag der Züricher Bibel, Zürich, 1942, Ausgabe von 1972, S. 286 f.

¹² Aus Psalm 148, 14

¹³ anderer (alt.): zweiter

¹⁴ B-Stimme, T. 13, Textänderung: Das Wort ~~des~~ wurde mit Bleistift durchgestrichen und durch vom ersetzt. In der Partitur fehlt die Änderung.

		Hier ist ein Ursprung vieler Freude	Hier ist ein Ursprung vieler Freude	Hier ist ein Ursprung vieler Freude,
		der Tag ist einer Feÿer werth	der Tag ist einer Feÿer werth	der Tag ist einer Feier wert,
		dran ¹⁵ einem Volck wie dessen Wunsch begehrt	dran einem Volck wie dessen Wunsch begehrt	dran ¹⁶ einem Volk, wie dessen Wunsch begehrt,
		ein solcher Gnaden Stern	ein solcher Gnaden Stern	ein solcher Gnadenstern
		zuerst erschienen.	zuerst erschienen.	zuerst erschienen.
		U. solcher Tag vergnügt uns heute	U. solcher Tag vergnügt uns heute	Und solcher Tag vergnügt uns heute,
		drum stehen wir Herr Gott erfreut vor Dir	drum stehen wir Herr Gott erfreut vor Dir	drum stehen wir, Herr Gott, erfreut vor Dir,
		durch Lob u. Danck in Zion Dir	durch Lob u. Danck in Zion Dir	durch Lob und Dank in Zion Dir
		zu dienen.	zu dienen.	zu dienen.
3	2/2	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Arie (Bass)</i>
		Herr wir loben Deinen Namen	Herr wir loben Deinen Namen	Herr, wir loben Deinen Namen.
		Deine Gnade Deine Macht	Deine Gnade Deine Macht	Deine Gnade, Deine Macht
		hat uns treu u. wohl bedacht.	hat uns treu u. wohl bedacht.	hat uns treu und wohl bedacht. [fin
		Heut gieng unsre Fürsten Sonne	Heut gieng unsre Fürsten Sonne	Heut' ging unsre Fürstensonne
		Ihm als ¹⁷ uns zum Segen auf	Ihm als uns zum Segen auf	Ihm als uns ¹⁸ zum Segen auf.
		auf Dein Wort	auf Dein Wort	Auf Dein Wort
		setzt Sie Volck u. Land zur Wonne	setzt Sie Volck u. Land zur Wonne	setzt Sie Volk und Land zur Wonne
		ihren Lauf	ihren Lauf	ihren Lauf
		annoch lieblich strahlend fort.	annoch lieblich strahlend fort.	annoch ¹⁹ lieblich strahlend fort.
		Da Capo	Da Capo	da capo

¹⁵ B-Stimme, T. 16, Textänderung: Das Wort dem in der Einzelstimme wurde mit Bleistift durchgestrichen und durch dran ersetzt. In der Partitur steht dran .

¹⁶ dran: an dem

¹⁷ B-Stimme, T. 122 + 130, Textänderung: Die Worte Ihm als in der Einzelstimme wurden mit Bleistift durchgestrichen und durch ehmals ersetzt [wodurch der Sinn der Zeilen unklar wird]. In der Partitur fehlt die Änderung.

¹⁸ „Ihm als uns“; „sowohl Ihm als uns“

Großschreibung bei „Ihm“ von Graupner; üblicherweise verwendet Graupner die Großschreibung bei Pronomina nur bei deren Bezug auf Gott. Hier – wie auch im Weiteren – wird durch die Großschreibung der weltliche Fürst als von Gott Gesandter, vielleicht sogar als dessen Stellvertreter auf Erden, ausgezeichnet.

¹⁹ annoch: (auch) jetzt noch, immer noch (*WB Grimm, Bd. I, Spalten 418 – 420*; Stichwort annoch)

4	3/3	<i>Recitativo</i> ²⁰ (<i>Canto</i>)	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Gott Zebaoth, das Vaterland	Gott Zebaoth, das Vaterland	Gott Zebaoth, das Vaterland
		bewundert voll Vergnügen	bewundert voll Vergnügen	bewundert voll Vergnügen
		das hohe Wohl den Glücks u. Segens Stand	das hohe Wohl den Glücks u. Segens Stand	das hohe Wohl, den Glücks- und Segensstand,
		wenn Deiner ²¹ Vorsicht weises fügen	wenn Deiner Vorsicht weises fügen	wenn Deiner Vorsicht weises Fügen
		sein Fürsten Haupt sein hohes Hauß	sein Fürsten Haupt sein hohes Hauß	sein Fürstenhaupt, sein hohes Haus
		wie allzeit also ietzt	wie allzeit also ietzt	wie allzeit also jetzt
		aufs neu zu Hoffens Trost gesetzt.	aufs neu zu Hoffens Trost gesetzt.	aufs neu zu Hoffens Trost gesetzt.
		Sein Ludwig lebt gestärckt mit ²² neuen Kräfte	Sein Ludwig lebt gestärckt mit neuen Kräfte	Sein Ludwig lebt gestärckt mit neuen Kräften
		Du rüfdest Jhm ²³ mit solchen aus	Du rüfdest Jhm mit solchen aus	Du rüstest Ihn mit solchen aus
		u. keine Last von Fürstlichen Geschäfte	u. keine Last von Fürstlichen Geschäfte	und keine Last von Fürstlichen Geschäfte
		kan dessen höchst erlauchten Geist ermüden.	kan dessen höchst erlauchten Geist ermüden.	kann dessen höchst erlauchten Geist ermüden.
		Noch mehr dafür Er Deinen Namen preißt	Noch mehr dafür Er Deinen Namen preißt	Noch mehr dafür Er Deinen Namen preist.
		Du lässest Jhn recht große ²⁴ Lust	Du lässest Jhn recht große Lust	Du lässest Ihn recht große Lust
		an Seinen Fürsten Sprossen sehn.	an Seinen Fürsten Sprossen sehn.	an Seinen Fürstensprossen ²⁵ sehn.
		Sein Volk auch Zion lebt in Frieden	Sein Volk auch Zion lebt in Frieden	Sein Volk, auch Zion ²⁶ lebt in Frieden,
		u. was wird ist ²⁷ geschehn	u. was wird ist geschehn	und was wird nicht gescheh'n,
		wenn starcker Gott das Seufzen unsrer Brust	wenn starcker Gott das Seufzen unsrer Brust	wenn, starker Gott, das Seufzen unsrer Brust,
		das heut erfreulichst ²⁸ eingetroffen	das heut erfreulichst eingetroffen	das heut' erfreulichst eingetroffen ²⁹ ,
		stets fort in die Erfüllung geht!	stets fort in die Erfüllung geht!	stets fort ³⁰ in die Erfüllung geht!
		Ja wohl, gewährstu was unsre Andacht fleht	Ja wohl, gewährstu was unsre Andacht fleht	Ja wohl, gewährst Du, was unsre Andacht fleht,
		so kan Fürst Kirch u. Land	so kan Fürst Kirch u. Land	so kann Fürst, Kirch' und Land
		recht frohe Zeiten hoffen.	recht frohe Zeiten hoffen.	recht frohe Zeiten hoffen.

²⁰ Das Recitativo ist in vier Vierteln geschrieben, der Takt 19 besteht in Partitur, Bc und Canto-Einzelstimme jedoch aus 6 Vierteln.

²¹ C-Stimme, T. 5: Die Worte *wenn Deiner* wurden mit Bleistift durchgestrichen und durch *drin Deine* ersetzt; in der Partitur fehlt die Änderung.

²² C-Stimme, T. 12: Das Wort *mit* wurde mit Bleistift durchgestrichen und durch *in* ersetzt; in der Partitur fehlt die Änderung.

²³ Partitur, T. 13, Schreibfehler: *Jhm* statt *Jhn*

²⁴ T. 19: 6 Viertel (zugehöriger Text: ... *Namen preißt Du lässest Jhn recht große* ...); vgl. Fußnote 21.

²⁵ Fürstensprossen: Sinnbild für die Nachkommen des Fürsten

²⁶ Zion: Sinnbild für die Kirche?

²⁷ ~~ist~~ = Abbr. für *nicht*

²⁸ C-Stimme, T. 26: *erfreulich* statt *erfreulichst*

²⁹ „wenn ... das Seufzen unsrer Brust, | das heut erfreulichst eingetroffen“: etwa „wenn ... das, was unsre Brust ersehnte, heute erfreulichst eingetroffen ist“

³⁰ „stets fort“: „auch weiterhin“

5	3/4	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Alles muß recht wohl gedeihen ³¹	Alles muß recht wohl gedeÿen	Alles muss recht wohl gedeihen,
		wenn der Untertanen schreyen	wenn der Unterthanen schreyen	wenn der Untertanen Schreien ³²
		um das Wohl des Fürsten fleht.	um das Wohl des Fürsten fleht.	um das Wohl des Fürsten fleht. [fin]
		Wenn der Wunsch von Herzen geht	Wenn der Wunsch von Hertzen geht	Wenn der Wunsch von Herzen geht,
		o da ³³ läßt der Herr der Herrn	o da läßt der Herr der Herrn	o, da lässt der Herr der Herrn
		allzu gern	allzu gern	allzu gern
		Seine Gnaden Sonne tagen	Seine Gnaden Sonne tagen	Seine Gnadensonne tagen.
		ja Sein Herz kann öts ³⁴ versagen	ja Sein Hertz kann öts versagen	Ja, Sein Herz kann nichts versagen,
		was des Landes Wohl erhöht.	was des Landes Wohl erhöht.	was des Landes Wohl erhöht.
		Da Capo	Da Capo	da capo
6 a)	5/3	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Wir flehen Dir	Wir flehen Dir	Wir flehen Dir ³⁵ ,
		Herr der Fürsten Schutz u. Hort	Herr der Fürsten Schutz u. Hort	Herr der Fürsten, Schutz und Hort,
		laß aus des Himmels hohen Zinnen	laß aus des Himmels hohen Zinnen	lass aus des Himmels hohen Zinnen
		auf unsern Fürsten für u. für	auf unsern Fürsten für u. für	auf unsern Fürsten für und für
		die Ströme Deiner Gnade rinnen	die Ströme Deiner Gnade rinnen	die Ströme Deiner Gnade rinnen.
		Laß Jhm zur Lust an Seinen Götter Zweigen	Laß Jhm zur Lust an Seinen Götter Zweigen	Lass Ihm zur Lust an Seinen Götterzweigen ³⁶
		den schönsten Flor stets fort	den schönsten Flor stets fort	den schönsten Flor stets fort
		zur höchsten Stufe steigen.	zur höchsten Stufe steigen.	zur höchsten Stufe steigen.
		Dein Beystand stärke deßen Geist	Dein Beystand stärke deßen Geist	Dein Beistand stärke dessen Geist,
		Dein ³⁷ Regiment voll Muth beglückt zu führen.	Dein Regiment voll Muth beglückt zu führen.	sein Regiment voll Mut beglückt zu führen,

³¹ Partitur, T. 47–48: Der Schreibfehler *gerathen* wurde zu *gedeÿen* verbessert.

³² Schreien: Bitten

³³ Partitur, T. 89: o da

Partitur, T. 93, Schreibfehler: o fo statt o da

C–Stimme, T. 93: Das Wort fo wurde mit Bleistift durchgestrichen und durch da ersetzt.

³⁴ öts = Abbeviatur für nichts

³⁵ „Wir flehen Dir“ (alt.): „Wir flehen zu Dir“, „wir fleh'n zu Dir“ (vgl. *WB Grimm, Band 3, Spalten 1749 – 1756, Ziffer 1*; Stichwort *flehen*)

³⁶ Götterzweigen: Sinnbild für die Nachkommen des Fürsten (vgl. Fußnote 25: Fürstensprossen)

³⁷ T–Stimme, T. 12, Textänderung: In der Einzelstimme des Tenors wurde der Text *Dein Regiment* mit Bleistift zu *Sein Regiment* abgeändert. In der Partitur fehlt die Änderung.

b)	5/3	<i>Coro (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Coro (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Chor (Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		daß wir noch oft	daß wir noch oft	dass wir noch oft,
		was ³⁸ unsere Sehnsucht wünscht und hofft	was unsere Sehnsucht wünscht und hofft	was unsere Sehnsucht wünscht und hofft,
		wie uns die Ehrfurcht heißt	wie uns die Ehrfurcht heißt	wie uns die Ehrfurcht heißt,
		an diesem ³⁹ Tag die Freuden Harfen rühren.	an diesem Tag die Freuden Harfen rühren.	an diesem Tag die Freudenharfen rühren.
c)	6/1	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Ja Herr laß unter dessen Schutz	Ja Herr laß unter dessen Schutz	Ja Herr, lass unter dessen Schutz
		die Auen Zions fruchtbar stehen	die Auen Zions fruchtbar stehen	die Auen Zions fruchtbar stehen
		u. allem Widerstand zum Trutz	u. allem Widerstand zum Trutz	und allem Widerstand zum Trutz
		Recht u. Gerechtigkeit	Recht u. Gerechtigkeit	Recht und Gerechtigkeit
		in vollem Schwange gehen	in vollem Schwange gehen	in vollem Schwange gehen,
7	6/1	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral</i> ⁴⁰ <i>(Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Höre Vater unser Flehen	Höre Vater unser Flehen	Höre, Vater, unser Flehen,
		segne Fürst u. Unterthan ⁴¹	segne Fürst u. Unterthan	segne Fürst und Vaterland ⁴² ,
		Laß es allen wohl ergehen	Laß es allen wohl ergehen	lass es allen wohl ergehen,
		segne schütze ieden Stand	segne schütze ieden Stand	segne, schütze jeden Stand,
		gib Gesundheit, reine Lehre	gib Gesundheit, reine Lehre	gib Gesundheit, reine Lehre,
		Friedens Tage Dir zur Ehre	Friedens Tage Dir zur Ehre	Friedenstag Dir zur Ehre,
		Laß uns keinen Unfall sehn	Laß uns keinen Unfall sehn	lass uns keinen Unfall seh'n,
		sprich Herr ja es soll geschehn.	sprich Herr ja es soll geschehn.	sprich, Herr: „ja, es soll gescheh'n“.

³⁸ A-, T-, B-Stimme, T. 18, Schreibfehler(?): wie statt was

³⁹ C-Stimme, T. 27, 28, 31, 32, Schreibfehler an allen Stellen: diesem statt diesem

⁴⁰ Herkunft ungeklärt

⁴¹ C-, T-Stimme, T. 12: Das Wort **Unterthan** wurde mit Bleistift durchgestrichen und wegen der notwendigen Reimung mit **Stand** in der 4. Zeile durch **Vaterland** ersetzt. In Partitur, A- und B-Stimme fehlt die Korrektur.

⁴² Vgl. vorangehende Fußnote.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/17.06.2009
V-02/06.07.2011: Ergänzungen (GWV-Nr., RISM ID, Copyright-Vermerk, Erg. im Anhang), Layout.
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

Anhang

Quellen

<i>BHH</i>	Biblich-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de
<i>Katalog</i>	Katalog der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui